

Jahresrechnung 2025 der Stadt Wetzikon mit Rekordergebnis

Die Erfolgsrechnung der Stadt Wetzikon weist einen Ertragsüberschuss von 19,3 Millionen Franken auf. Im Vergleich zum Budget entspricht dies einer Verbesserung um 6,8 Millionen Franken. Antrag und Weisung gehen zur Beschlussfassung ans Parlament.

Die Jahresrechnung 2025 der Stadt Wetzikon schliesst zum zehnten Mal in Folge mit einem positiven Resultat ab. Die **Erfolgsrechnung** der Stadt Wetzikon weist einen **Rekord-Ertragsüberschuss** von **19,3 Millionen Franken** auf, was im Vergleich zum Budget einer Verbesserung um 6,8 Millionen Franken entspricht. Im Ergebnis inbegriffen ist die Rückerstattung des Kantons für die durch die Stadt Wetzikon geleistete Versorgertaxen für Aufenthalte in Kinder- und Jugendheimen in der Höhe von 9,4 Mio. Franken.

Gegenüber dem Budget trugen unter anderem die folgenden Punkte zum guten Ergebnis bei: Allgemeine Gemeindesteuern plus 12,4 Millionen Franken, Grundstückgewinnsteuern plus 4,3 Millionen Franken, Sachaufwand im Steuerhaushalt minus 1,4 Millionen Franken sowie Personalaufwand im Steuerhaushalt minus 0,8 Millionen Franken.

Die Verschlechterungen gegenüber dem Budget beziehen sich unter anderem auf einen 7,4 Millionen Franken tieferen Ressourcenausgleich (*eine Folge der innert Jahresfrist markant gestiegenen städtischen Steuerkraft pro Person: Stadt Wetzikon + 185 Franken, Kantonsmittel + 153 Franken*), die Pflegefinanzierung ambulant plus 1,6 Mio. Franken, die Wertberichtigung der Beteiligung an der Fernwärme Wetzikon AG von 1,6 Millionen Franken, das Asylwesen mit plus 1,5 Millionen Franken sowie die Kosten Sonderschulungen plus 1,1 Millionen Franken.

Die **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen** weist **Rekord-Nettoausgaben** von **61,6 Millionen Franken** (Budget 77,4 Millionen) aus, was einer guten Realisierungsquote von 80 % entspricht. In der Jahresrechnung enthalten sind unter anderem die nachfolgenden Projekte (> 1 Million Franken):

Die Beteiligung an der Fernwärme Wetzikon AG mit 13,1 Millionen Franken, der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Flos mit 6,7 Millionen Franken, die Gesamtsanierung und Erweiterung der Schulanlage Walenbach mit 6,3 Millionen Franken, der Neubau des Feuerwehrgebäudes mit 5,2 Mio. Franken, die Gesamtsanierung des Friedhofs mit 4,7 Millionen Franken, der Umzug Pavillon B vom Walenbach ins Guldisloo mit 2,0 Mio. Franken, die Sanierung Kanalisation Bachtelstrasse mit 1,3 Mio. Franken sowie bei der Schulanlage Bühl für den Ersatzneubau Schulhaus B 1,0 Mio. Franken.

Im Gesamthaushalt resultiert aufgrund des erfreulichen Ertragsüberschusses im Steuerhaushalt sowie des mit rund 80 % ausgeschöpften Investitionsvolumens im Verwaltungsvermögen ein Finanzierungsfehlbetrag von 15,3 Mio. Franken. Das Budget 2025 rechnete noch mit einer Neuverschuldung von 43,7 Mio. Franken. Die Verbesserung um 28,4 Mio. Franken erhöht den Selbstfinanzierungsgrad deutlich von den budgetierten 44 % auf 75 %. Die Darlehensschulden nahmen 2025 von 57,1 Mio. um 17,9 Mio. auf 75 Mio. Franken zu. Das Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner beläuft sich per Ende 2025 im Gesamthaushalt auf 4'956 Franken und im Steuerhaushalt auf 5'852.

Der Stadtratsbeschluss 2026/69 ist [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zur Jahresrechnung:** Sandra Elliscasis, Stadträtin Finanzen + Immobilien,
Tel. 079 463 93 62 oder sandra.elliscasis@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation,
Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 31. März 2026

Präsidiales